



## **Rechnungsmodell HRM2 – Das Wesentliche auf einen Blick**

Die folgenden Ausführungen beziehen sich zu grossen Teilen auf die Präsentation an den HRM2-Veranstaltungen des Kirchgemeindevverbandes. Unterlagen siehe: [http://www.kirchgemeindevverband-bern.ch/pdf-de/Praesentation\\_hrm2\\_de.pdf](http://www.kirchgemeindevverband-bern.ch/pdf-de/Praesentation_hrm2_de.pdf)

### Einleitung

- Per 1. Januar 2019 müssen auch die Kirchgemeinden ihre Rechnungslegung auf HRM2 umstellen. Dies ist eine verbindliche kantonale Vorgabe. Federführend ist denn auch das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR):  
[http://www.jgk.be.ch/jgk/de/index/gemeinden/gemeinden/gemeindefinanzen/projekt\\_hrm2.html](http://www.jgk.be.ch/jgk/de/index/gemeinden/gemeinden/gemeindefinanzen/projekt_hrm2.html)
- Die Gründe für die Einführung von HRM2 liegen vorab bei drei Aspekten:
  - Eine Angleichung an die Rechnungslegung der Privatwirtschaft soll vollzogen werden.
  - Eine höhere Transparenz und Vergleichbarkeit der Rechnung soll erreicht werden.
  - Die Erhebung von Zahlenreihen (Statistiken) soll erleichtert werden.
- Was die Nachweise „Negative Zweckbindung für Kirchensteuern juristischer Personen“ und den Nachweis von „kirchlichen Leistungen im gesamtgesellschaftlichen Interesse“ anbelangt, werden diese in der Diskussion um das neue Landeskirchengesetz ausgehandelt. Sie tangieren die fristgerechte Einführung von HRM2 auf Ebene der Kirchgemeinden nicht.

## Die wesentlichen Änderungen

Das AGR stellt dafür etliche Praxishilfen zur Verfügung, insbesondere eine Übersicht zu häufig gestellten Fragen (FAQ), eine Checkliste zur Einführung, Angaben zum Kontenplan und eine Umschlüsselungstabelle. Diese Praxishilfen finden sich hier:

[http://www.jgk.be.ch/jgk/de/index/gemeinden/gemeinden/gemeindefinanzen/projekt\\_hrm2/Praxishilfen.html](http://www.jgk.be.ch/jgk/de/index/gemeinden/gemeinden/gemeindefinanzen/projekt_hrm2/Praxishilfen.html).

- Der **Kontenplan** muss umgeschrieben werden; dafür muss genügend Zeit eingerechnet werden. Das AGR hat eine Umschlüsselungstabelle aufgeschaltet.
- Neu muss eine **Geldflussrechnung** mit 3 Komponenten (Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit, Finanzierungstätigkeit) geführt werden. Die entsprechende Informatiklösung ist abhängig vom Umfang der Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Je kleiner die entsprechenden Volumina sind, umso geringer sollte der Aufwand für deren Nachweise sein. Bei geringem Umfang genügt bereits die vom AGR zur Verfügung gestellte Excel-Tabelle.
- Weiter müssen **Investitionen** ab einer gewissen Höhe zwingend aktiviert werden. . Deren Schwellenwerte sind in der kantonalen Gemeindeverordnung (Art. 79a GV) festgelegt. Abweichungen gegen unten sind möglich, müssen aber vom Kirchgemeinderat beschlossen und konstant angewendet werden.
- Neu muss eine **Anlagebuchhaltung** und ein **Anlagespiegel** geführt werden. Die entsprechende Informatiklösung ist abhängig von der Höhe des Anlagevermögens bzw. der künftigen Investitionen.
- Neu werden lineare Abschreibungen nach Lebensdauer des Verwaltungsvermögens vorgenommen (vorher: degressiv). Mit Abschluss der Jahresrechnungen 2016-2018 ist letztmals die Möglichkeit für **zusätzliche Abschreibungen** gegeben. Der Kirchgemeinderat muss die Abschreibungsdauer (8-16 Jahre) für das bestehende Verwaltungsvermögen zusammen mit dem Budget 2019 beschliessen, sinnvollerweise aufgrund eines Finanzplanes.

## Die konkrete Einführung

Was **Projekt-Organisation** und **Informatiklösung** anbelangt, empfiehlt sich die Rückkoppelung mit einer Test-Kirchgemeinde – Belp-Belpberg-Toffen, Gesamtkirchgemeinde Thun - oder mit einer Einwohnergemeinde. Es stehen auch spezielle Anbieter für externe Beratungen zur Verfügung

[Finances Publiques AG für öffentliche Finanzen und Organisation](#)

[BDO Schweiz](#)

[ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG](#)

- Heute:

Die Kirchgemeinden sollten sich anlässlich dieser Umstellung überlegen, wie sie ihre Finanzbuchhaltung künftig am besten organisieren wollen: **alleine**, **gemeinsam mit einer Nachbar-Kirchgemeinde** oder in **Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde**. Kommt eine Zusammenarbeit mit einer Treuhandfirma in Frage, gibt es verschiedene Möglichkeiten – vom Coaching bis zur Auslagerung des Jahresabschlusses oder der gesamten Finanzverwaltung.

- Heute:

Bei höheren Investitionen über die nächsten 3-5 Jahre soll aufgrund eines Finanzplanes über die **Abschreibungsdauer** beschlossen werden. Dies obliegt dem Kirchgemeinderat.

- 2017:

Aufgrund der mit HRM2 zu vollziehenden Änderungen sind die **Informatikbedürfnisse** zu prüfen. Im Zusammenhang mit der Umstellung auf HRM2 besteht die Möglichkeit, auch weitere administrative Prozesse einzubinden (z.B. die Geschäftsverwaltung, die Mitgliederverwaltung). Dieser Entscheid steht in Abhängigkeit zu den personellen und finanziellen Ressourcen. Es empfiehlt sich die **Konzentration auf die Umstellung auf HRM2** – ein allfälliger Weiterausbau der Administration kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Was die **Wahl des Softwareproduktes** anbelangt, empfiehlt sich bei Zufriedenheit die Kontaktaufnahme für die Beratung durch den jetzigen IT-Anbieter. Ist ein Wechsel des Anbieters angezeigt, kann die Liste (siehe Anhang), welche an der Präsentation von HRM2 des Kirchgemeindeverbandes abgegeben wurde, konsultiert werden. Es ist sinnvoll, sich dabei auf IT-Anbieter mit Referenzen im öffentlich-rechtlichen Bereich zu fokussieren. Ebenso ist wesentlich, dass der Anbieter eine gewisse Grösse hat, um den Support längerfristig zu gewährleisten (siehe Übersicht im Anhang).

- 2018:

Sämtliche Kirchgemeinden, welche ihre Finanzverwaltung weiterhin selbst erledigen, müssen rechtzeitig an die entsprechenden **Schulungen des finanzverantwortlichen Personals** denken. Das AGR bietet Weiterbildungen an, einerseits als E-Learning Online (2 kostenlose Zugänge pro Kirchgemeinde) und andererseits als Kursveranstaltungen in Bern(siehe:

[http://www.jgk.be.ch/jgk/de/index/gemeinden/gemeinden/gemeindefinanzen/projekt\\_hrm2/Ausbildung.html](http://www.jgk.be.ch/jgk/de/index/gemeinden/gemeinden/gemeindefinanzen/projekt_hrm2/Ausbildung.html)).

Weiter ist mit Blick auf die Umstellung an die nötigen **finanziellen und personellen Ressourcen** zu denken, welche bereitzustellen sind.

- Sommer 2018:  
Das **Budget 2019** ist zu erstellen. Ebenso ist über die **Aktivierungsgrenze** und die **Abschreibungsdauer** zu beschliessen (Entscheid Kirchgemeinderat).
- 2019:  
Die **Rechnungslegung** erfolgt erstmals nach HRM2.

# Informatikanbieter Finanzlösungen und Geschäftsverwaltungslösungen von Kirchgemeinden

Grundlagen: Informatikliste AGR, ergänzt um Angaben zu den eingesetzten Lösungen gemäss Umfrage Juli 2016

Verwendungszweck: Abgabe an den Kursen Kirchgemeindeverband Kanton Bern Herbst 2016

Name und Kontaktdaten des Anbieters			HRM2	Informatikprodukte für Kirchgemeinden (KG), Stand 1.7.2016				
Anbieter (alphabetisch)	Homepage	Mail	Anzahl alle	Anzahl KG	Anzahl Fibu	Anzahl IL	Anzahl GEVER	Bemerkungen/Andere Produkte für KG
			1	2	3	4	5	6
<b>Abacus Research AG</b> , 9301 Kronbühl	<a href="http://www.abacus.ch">www.abacus.ch</a>	<a href="mailto:info@abacus.ch">info@abacus.ch</a>	200	78	K/A	K/A	0	
<b>Axians IT&amp;T AG</b> , 6343 Rotkreuz	<a href="http://www.itt.ch">www.itt.ch</a>	<a href="mailto:info@itt.ch">info@itt.ch</a>	52		1	1		Integrierte Gesamtlösung; Finanzen, Lohn, Einwohnerkontrolle vollständig eCh-basiert
<b>BDO AG</b> , 4500 Solothurn	<a href="http://www.bdo.ch">www.bdo.ch</a>	<a href="mailto:abacus@bdo.ch">abacus@bdo.ch</a>	50	16	5	3	0	Anzahl der von BDO betreuten ABACUS Kunden. Zusätzlich Betrieb und Support der WWSOFT Pfarramtskartei auf BDO eigenem Rechenzentrum. Betrieb der Applikationen weiterer Anbieter auf Anfrage.
<b>Brima Informatik Berger &amp; Partner</b> , 3661 Uetendorf	<a href="http://www.brima.ch">www.brima.ch</a>	<a href="mailto:info@brima.ch">info@brima.ch</a>						Branchenlösung Kirchguts-Verwaltung mit Microsoft Dynamics NAC 2009 / 2013 / 2015 (suchen Pilot Kirchgemeinde)
<b>Comp-Sys Informatik AG</b> , 4500 Solothurn	<a href="http://www.comp-sys.ch">www.comp-sys.ch</a>	<a href="mailto:pasl@comp-sys.ch">pasl@comp-sys.ch</a>	0	3	1	0	0	Wolke11 Ausgelagerter Betrieb auf RZ Server mit täglichem Backup und gesichertem Zugriff von jedem Internetanschluss aus.
<b>Dialog Verwaltungs-Data AG</b> , 6283 Baldegg	<a href="http://www.dialog.ch">www.dialog.ch</a>	<a href="mailto:info@dialog.ch">info@dialog.ch</a>	200	123	114	79	5	Mitgliederverwaltung mit GERES Schnittstelle
<b>Diverto</b> (früher Buco Support GmbH), 3672 Oberdiessbach	<a href="http://www.diverto.ch">www.diverto.ch</a>	<a href="mailto:einfach@diverto.ch">einfach@diverto.ch</a>						Fibu (HRM2), Personendaten, Lohn, Debitoren, Kreditoren, Online-Backup, Dokumentenverwaltung DMS, centrestack file
<b>DuMo Informatik &amp; Scanning AG</b> , 8957 Spreitenbach	<a href="http://www.dumo.ch">www.dumo.ch</a>	<a href="mailto:info@dumo.ch">info@dumo.ch</a>	32	31	31	4		Mitgliederverwaltung inkl. eCH-Schnittstelle (GERES)
<b>Epsitec SA (Crésus)</b> Rue de Neuchâtel 32 1400 Yverdon-les-Bains	<a href="http://www.cresus.ch">www.cresus.ch</a>	<a href="mailto:info@cresus.ch">info@cresus.ch</a>	>50	>10				41 collectivités publiques

Name und Kontaktdaten des Anbieters			HRM2	Informatikprodukte für Kirchgemeinden (KG), Stand 1.7.2016				
Anbieter (alphabetisch)	Homepage	Mail	Anzahl alle	Anzahl KG	Anzahl Fibu	Anzahl IL	Anzahl GEVER	Bemerkungen/Andere Produkte für KG
Heimer Informatik AG, 9000 St. Gallen	<a href="http://www.heimer-it.ch">www.heimer-it.ch</a>	<a href="mailto:heimer@heimerinfo.ch">heimer@heimerinfo.ch</a>		11	8	11	2	
Hürlimann Informatik AG, 5621 Zufikon	<a href="http://www.hi-ag.ch">www.hi-ag.ch</a>	<a href="mailto:info@hi-ag.ch">info@hi-ag.ch</a>	117	20	16	3	0	Pfarramts-Lösung (Mitgliederverwaltung), Homepage, DMS, Sitzungsdienst, easylearn
Inova Solutions AG, 3072 Ostermundigen	<a href="http://www.inova.ch">www.inova.ch</a>	<a href="mailto:info@inova.ch">info@inova.ch</a>	70	0				Arbeitszeit- und Spesenmanagement, Planungstools (Finanzen, Personal, Personaleinsatzplanung, Betriebliche Planung), Debitoren, Kreditoren, FIBU, BEBU, Anlagenmanagement, Inventar, usw.
Keller Informatik AG, 3073 Gümligen	<a href="http://www.kellerinfo.ch">www.kellerinfo.ch</a>	<a href="mailto:info@kellerinfo.ch">info@kellerinfo.ch</a>		2				Lösungen für kleinst- bis mittelgrossen Gemeinden zum Informationsaustausch in Räten, Kommissionen, Personaladministration
NRM AG Betriebs- und EDV-Beratung, 3254 Balm bei Messen	<a href="http://www.nrmag.ch">www.nrmag.ch</a>	<a href="mailto:info@nrmag.ch">info@nrmag.ch</a>	45	85	85	10		Pfarramtskontrolle analog EWK Dokumentenverwaltung und Protokollierung Hardware inkl. Netzwerke Cloud-Lösungen
Ruf Gruppe, 8952 Schlieren	<a href="http://www.ruf.ch">www.ruf.ch</a>	<a href="mailto:info@ruf.ch">info@ruf.ch</a>	>300	>500	300	150		Mitgliederverwaltung mit Mutationsschnittstelle zu GERES/SEDEX, Gsoft, IT&T, NEST und Dialog. ISO 20022 Umsetzungspaket. Ruf Drive Onlinespeicher. Portallösungen. HW und Kommunikation.
Sage Schweiz AG, 6039 Root	<a href="http://www.sageschweiz.ch">www.sageschweiz.ch</a>	<a href="mailto:info@sageschweiz.ch">info@sageschweiz.ch</a>		53	42	12		Implantation StreetStat
Talus Informatik AG, 3266 Wiler bei Seedorf	<a href="http://www.talus.ch">www.talus.ch</a>	<a href="mailto:servicedesk@talus.ch">servicedesk@talus.ch</a>	151	13	7	7	4	(Anzahl der von Talus betreuten ABACUS Kunden) NEST Mitgliederverwaltung für KG / Weblication Internet-Auftritte
Zwahlen Informatik, 3600 Thun	<a href="http://www.zwahlen-informatik.ch">www.zwahlen-informatik.ch</a>	<a href="mailto:support@zwahlen-informatik.ch">support@zwahlen-informatik.ch</a>		80	80			Lohn, Auftrag, Rechnungen, Zeiterfassung, Demo auf der Homepage

Auswertung und Darstellung: Bowil, 26.9.2016/14.11.2016, Finances Publiques AG für öffentliche Finanzen und Organisation, 3533 Bowil, Heinz Berger

[www.fpag.ch](http://www.fpag.ch)

[info@fpag.ch](mailto:info@fpag.ch)

#### Lesehilfe

- 1 HRM2: Anzahl alle
- 2 Anzahl KG
- 3 Anzahl Fibu
- 4 Anzahl IL
- 5 Anzahl GEVER
- 6 Bemerkungen

#### Eingetragen ist die Anzahl per 1.7.2016

- Anzahl HRM2 ist in Kunden aller Körperschaftsarten (EG, KG, BG, GV andere) mit diesem Produkt eingeführt, Stand 1.7.2016
- Anzahl aller Kirchgemeinden, die bei dieser Firma per 1.7.2016 Kunde waren, über alle Produkte dieser Firma.
- Anzahl Finanzbuchhaltungen (HRM1 und HRM2) in Kirchgemeinden produktiv per 1.7.2016
- Anzahl integrierte Lösungen (d.h. mindestens Fibu/Lohn/Debi/Kredi) in Kirchgemeinden produktiv per 1.7.2016
- Anzahl Geschäftsverwaltungen in Kirchgemeinden produktiv per 1.7.2016
- Andere Produkte für Kirchgemeinden (Mitgliederverwaltung inkl. GERES-Schnittstelle, Homepages etc.) können hier ergänzt werden